

PORTABLE KLIMAANLAGE



KA 9000

BEDIENUNGSANLEITUNG

IDENTIFIKATION DER KOMPONENTEN

Sicherheitshinweise

- Kein Benzin oder andere leicht entzündliche Dämpfe oder Flüssigkeiten in der Nähes dieses oder eines anderen Gerätes lagern.
- Achten Sie darauf, die Gefahr von Feuer oder eines elektrischen Schlages vermeiden. Kein Verlängerungskabel oder einen Adapterstecker verwenden. Keinen Kontaktstift vom Netzkabel entfernen.

⚠ WARNUNG Informationen zum Stromanschluss

- Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung für das von Ihnen gewählte Modell geeignet ist. Die entsprechenden Angaben entnehmen Sie bitte dem Typenschild an der Gehäuseseite hinter dem Gitter.
- Achten Sie darauf, dass das Klimagerät ordnungsgemäß geerdet ist. Eine ordnungsgemäße Erdung ist nötig, um der Gefahr von Feuer oder eines elektrischen Schlags entgegenzuwirken. Das Netzkabel ist zum Schutz gegen elektrischen Schlag mit einem dreipoligen Schutzkontaktstecker versehen.
- Das Klimagerät muss an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen werden. Wenn die Steckdose, an die Sie das Klimagerät anschließen wollen, nicht sachgemäß geerdet oder durch eine Sicherung bzw. einen Schutzschalter gesichert ist, wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker, damit er eine geeignete Steckdose installiert.
- Achten Sie darauf, dass die Steckdose nach der Installation des Gerätes zugänglich ist.

Zubehör

KOMPONENTEN:	BEZEICHNUNG DER KOMPONENTEN:	MENGE:
oder	Abluftschlauch (Lieferumfang), Adapter B (je nach Modell runder oder flacher Anschluss) und Schiebefenster-Einbausatz mit Schraube (※)	1 Satz
	Adapter B (runder Anschluss) (※)	1 Satz
	Adapter A für den Wandauslass (※)	1 St.
	Dübel und Holzschraube (※)	4 St.
	Schaumdichtung (※)	3 St.
	Fernbedienung und Batterie (nur bei Modellen mit Fernbedienung)	1 Satz
	Ablaufschlauch	1 St.

HINWEIS: Optionale Komponenten (※), bei einigen Modellen nicht vorhanden.

- Prüfen Sie, ob alle Zubehörteile vorhanden sind. Informationen zu deren Verwendung entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

HINWEIS: *Alle Illustrationen in dieser Bedienungsanleitung dienen nur der Erläuterung. Ihr Klimagerät kann leichte Unterschiede aufweisen. Dessen tatsächliche Ausführung ist maßgeblich.*

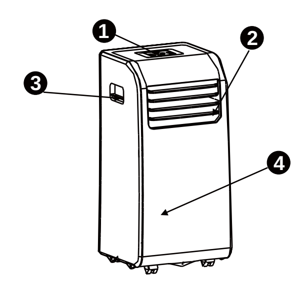


Abb. 1

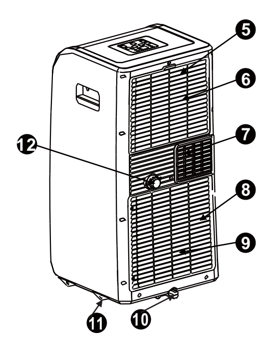


Abb. 2

BEZEICHNUNG DER KOMPONENTEN

Vorderseite

1. Bedienfeld
2. Bedienung für horizontale Lamellen (manuelle Einstellung)
3. Tragegriff (beide Seiten)
4. Verkleidung

Rückseite

5. Oberer Luftfilter (hinter dem Gitter)
6. Lufteinlass
7. Luftauslass
8. Unterer Luftfilter (hinter dem Gitter)
9. Lufteinlass
10. Ablassventil für die Bodenschale
11. Räder
12. Ablauf

BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR DIE ELEKTRONISCHE STEUERUNG

Machen Sie sich zunächst mit dem Bedienfeld und der Fernbedienung sowie deren Funktionen vertraut. Wählen sie dann das entsprechende Symbol für die von Ihnen gewünschte Funktion.
Sie können das Gerät allein über das Bedienfeld oder auch mit der Fernbedienung steuern.
HINWEIS: Diese Bedienungsanleitung enthält keine Hinweise für die Verwendung der Fernbedienung; Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte der <<Bedienungsanleitung Fernbedienung>>, die dem Gerät beiliegt.

BEDIENFELD DES KLIMAGERÄTS

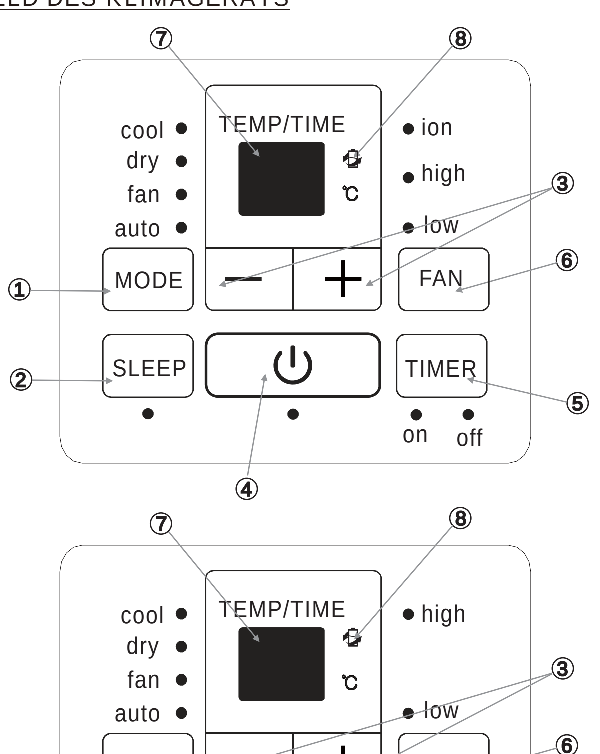


Abb. 3a

cool
dry
fan
auto
TEMP/TIME
℃
high
low
MODE
FAN
SLEEP
TIMER
on
off

Abb. 3b

❶ Betriebsartschalter

Zur Auswahl der gewünschten Betriebsart.
Mit jedem Drücken der Taste wird eine andere Betriebsart in der folgenden Reihenfolge gewählt: AUTO (Automatikbetrieb), COOL (Kühlbetrieb), DRY (Trockungsbetrieb) und FAN (Gebläse). Die der Betriebsart entsprechende Kontrollleuchte leuchtet dann auf.

❷ Schlaftaste

Zum Einschalten der „SLEEP“-Funktion.

❸ Auf (⌃)- und Ab (⌄)-Taste

Zum Regeln (Erhöhen/Senken) der Temperatureinstellungen in Schritten von 1 °C in einem Bereich zwischen 17 °C bis 30 °C oder der Timereinstellung in einem Bereich von 0 bis 24 Uhr.
HINWEIS: Das Display kann Temperaturen in Grad Celsius oder Grad Fahrenheit anzeigen. Um zwischen den Anzeigemodi umzuschalten, drücken Sie 3 Sekunden lang gleichzeitig die Auf- und die Ab-taste.

❹ Ein/Aus-Taste

Das Gerät ein-/ausschalten.

❺ Timer-Taste

Zum Einstellen der Zeiten für das automatische Ein- und Ausschalten in Verbindung mit den ⌃ & ⌄-Tasten.

❻ Gebläse-/Ionen-Taste (Ion ist optional)

Zur Auswahl der Gebläsegeschwindigkeit in den drei Stufen LOW (langsam), HIGH (schnell) und AUTO (automatisch). Die Kontrollleuchte für die Gebläsegeschwindigkeit wird entsprechend der Auswahl beleuchtet, außer bei AUTO (automatisch). Bei Auswahl der Gebläsestufe AUTO (automatisch) erlöschen alle Gebläsekontrollleuchten.
HINWEIS: Diese Taste 3 Sekunden drücken, um die ION-(Ionen-)Funktion einzuschalten. Der Ionengenerator wird aktiviert und entfernt Pollen und Verunreinigungen aus der Luft, die dann von einem Filter aufgefangen werden. Taste noch einmal 3 Sekunden lang drücken, um die ION-(Ionen-)funktion abzuschalten.

❼ LED-Display

- Zur Anzeige der Temperatur in „°C“ oder „°F“ („°F“ keine Anzeige) sowie der Timereinstellungen.

In der DRY-(Trocknen-) und FAN-(Gebläse-) Betriebsart zeigt es die Raumtemperatur an.

Fehlercodes:

E1- Fehler des Raumtemperatur-Sensors – Den Netzstecker des Gerätes ziehen und wieder einstecken. Besteht der Fehler weiterhin, den Kundendienst rufen.

E2- Fehler des Verdunstertemperatur-Sensors – Den Netzstecker des Gerätes ziehen und wieder einstecken. Besteht der Fehler weiterhin, den Kundendienst rufen.

E4- *Verbindungsfehler des Displays* – Den Netzstecker des Gerätes ziehen und wieder einstecken. Besteht der Fehler weiterhin, den Kundendienst rufen.

Sicherheitscodes:

P1- Bodenwanne ist voll – Den Ablaufschlauch anschließen und das Wasser ablaufen lassen. Besteht der Fehler weiterhin, den Kundendienst rufen.

HINWEIS: Tritt mehr als ein Fehler auf, werden die Fehlercodes mit der folgenden Priorität angezeigt: E4--E2--E1--P1.

❽ ENERGIESPARFUNKTION

Ist die Umgebungstemperatur für eine bestimmte Zeit niedriger (Kühlbetrieb) oder höher (Heizbetrieb) als die eingestellte Temperatur, wechselt das Gerät automatisch in den Energiesparbetrieb. Der Kompressor und der Gebläseantrieb werden abgeschaltet, und die Kontrollleuchte für den Energiesparbetrieb leuchtet auf. Ist die Umgebungstemperatur höher (Kühlbetrieb) oder niedriger (Heizbetrieb) als die eingestellte Temperatur, beendet das Gerät automatisch den Energiesparbetrieb. Die Kontrollleuchte für den Energiesparbetrieb erlischt und der Kompressor und/oder der Gebläseantrieb laufen.

Bedienungsanleitung

Kühlbetrieb

- Drücken Sie die „MODE“-Taste, bis die Kontrollleuchte „COOL“ aufleuchtet.
- Drücken Sie die Einstelltasten „▲“ oder „▼“, um die gewünschte Raumtemperatur einzustellen. Sie können die Temperatur in einem Bereich von 17 °C bis 30 °C einstellen.
- Drücken sie die „FAN“-Taste, um die Gebläsegeschwindigkeit einzustellen.

Lufttrocknungsbetrieb

- Drücken Sie die „MODE“-Taste, bis die Kontrollleuchte „DRY“ aufleuchtet.
- In dieser Betriebsart können Sie keine Gebläsegeschwindigkeit oder Temperatur einstellen.
- Halten Sie die Türen und Fenster geschlossen, um eine optimale Entfeuchtungswirkung zu erzielen.
- Verlegen Sie nicht den Schlauch zum Fenster.

Automatikbetrieb

- Wenn Sie das Klimagerät in den „AUTO“-Betrieb versetzen, wählt es je nach der von Ihnen eingestellten Temperatur und der Raumtemperatur automatisch den Kühl- oder den Gebläsebetrieb .
- Das Klimagerät hält die Raumtemperatur automatisch bei der von Ihnen eingestellten Temperatur.
- Im „AUTO“-Betrieb können Sie die Gebläsegeschwindigkeit nicht einstellen.

HINWEIS: Im „AUTO“-Betrieb leuchten sowohl die Kontrollleuchte für den „AUTO“-Betrieb als auch diejenige für die aktuelle Betriebsart.

Gebläse-betrieb

- Drücken Sie die „MODE“-Taste, bis die Kontrollleuchte „FAN“ aufleuchtet.
- Drücken sie die „FAN“-Taste, um die Gebläsegeschwindigkeit einzustellen. Die Temperatur kann nicht eingestellt werden.
- Verlegen Sie nicht den Schlauch zum Fenster.

Timerbetrieb

- Bei eingeschaltetem Gerät drücken Sie zuerst die „TIMER“-Taste, daraufhin leuchtet die Kontrollleuchte „TIMER OFF“ auf. Dies bedeutet, dass die automatische Abschaltung aktiviert ist. Drücken Sie die „TIMER“-Taste noch einmal, daraufhin leuchtet die Kontrollleuchte „TIMER ON“ auf. Dies bedeutet, dass die automatische Einschaltung aktiviert ist.
- Bei ausgeschaltetem Gerät drücken Sie zuerst die „TIMER“-Taste, daraufhin leuchtet die Kontrollleuchte „TIMER ON“ auf. Dies bedeutet, dass die automatische Einschaltung aktiviert ist. When the unit is on. Drücken Sie die „TIMER“-Taste noch einmal, daraufhin leuchtet die Kontrollleuchte „TIMER OFF“ auf. Dies bedeutet, dass die automatische Abschaltung aktiviert ist.
- Drücken Sie die Auf- oder Ab-Taste, um die Zeit für bis zu zehn Stunden in Halbstundenschritten und dann für bis zu 24 Stunden in Stundenschritten einzustellen. Die Steuerung zählt dann die verbleibende Zeit bis zum Einschalten herunter.

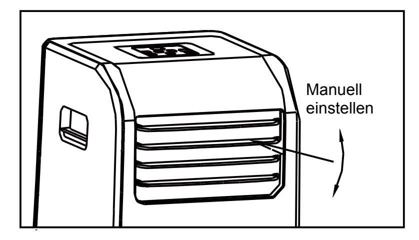


Abb. 4

- Die eingestellte Zeit wird fünf Sekunden lang angezeigt, dann schaltet das Display wieder zur Temperaturanzeige um.
- Durch Ein- oder Ausschalten des Geräts oder durch Einstellen des Timers auf 0.0 wird die Ein-/Ausschaltautomatik deaktiviert.
- Tritt ein Fehler (E1 oder E2) auf, wird die Ein-/Ausschaltautomatik ebenfalls deaktiviert.

Schlafbetrieb

Wenn Sie diese Taste drücken, wird die eingestellte Temperatur in 30 Minuten um 1 °C erhöht (Kühlbetrieb) oder abgesenkt (Heizbetrieb). Die eingestellte Temperatur wird nach weiteren 30 Minuten um weitere 1 °C erhöht (Kühlbetrieb) oder abgesenkt (Heizbetrieb). Diese neue Temperatur wird sieben Stunden lang beibehalten, danach wird wieder die ursprünglich gewählte Temperatur eingestellt. Damit endet die „Sleep“-Betriebsart und das Gerät arbeitet wieder mit den ursprünglichen Einstellungen.

HINWEIS: Diese Funktion ist in der „FAN“- oder „DRY“-Betriebsart nicht verfügbar.

Weitere Funktionen

Automatischer Neustart (bei einigen Modellen)

Wenn das Gerät aufgrund eines Stromausfalls unerwartet abgeschaltet wird, schaltet es automatisch mit der vorherigen Funktionseinstellung wieder ein, sobald es wieder Strom bekommt.

Drei Minuten Wartezeit vor dem Wiedereinschalten

Wenn das Gerät abgeschaltet wurde, kann es erst nach drei Minuten wieder eingeschaltet werden. Dadurch wird das Gerät geschützt. Das Gerät nimmt nach drei Minuten automatisch den Betrieb auf.

Einstellen der Richtung des Luftstroms

Die Richtung des Luftstroms manuell einstellen (Abb. 4):

- Die Lamellen können manuell in die gewünschte Stellung gebracht werden.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände oder andere Lasten auf die Lamellen, denn dadurch würde das Gerät beschädigt.
- **Achten Sie darauf, dass die Lamellen im Heizbetrieb vollständig geöffnet sind.**
- **Sorgen Sie dafür, dass die Lamellen im Betrieb vollständig geöffnet sind.**

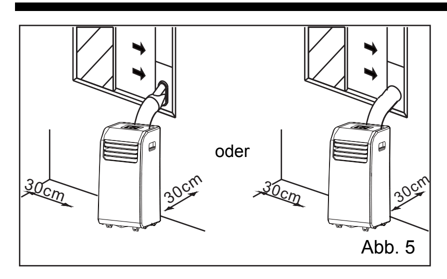


Abb. 5

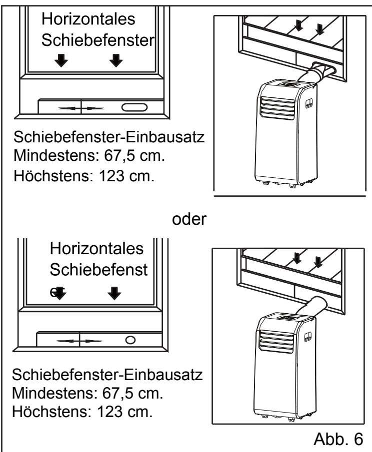


Abb. 6

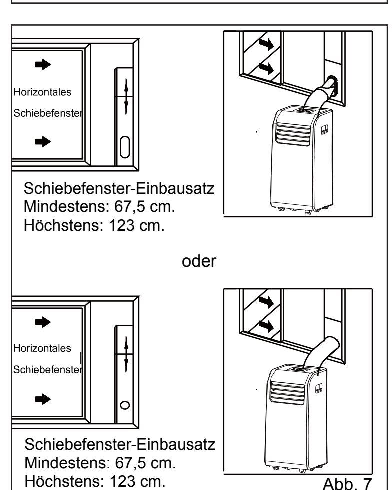


Abb. 7

INSTALLATIONSANLEITUNG

Standort

- Das Klimagerät muss auf festem Untergrund stehen, um Betriebsgeräusche und Vibrationen zu vermindern. Damit das Gerät fest und sicher steht, stellen Sie es auf einem glatten und ebenen Boden auf, der es tragen kann.
- Das Gerät ist mit Rollen ausgestattet, damit es sich leichter bewegen lässt, es sollte aber nur auf glatten und flachen Oberflächen geschoben werden. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie das Gerät auf Teppichen oder Teppichböden bewegen. Versuchen Sie nicht, das Gerät über Gegenstände hinweg zu schieben.
- Das Gerät muss in der Nähe einer geerdeten Steckdose mit ausreichender Leistung aufgestellt werden.
- Platzieren Sie niemals Hindernisse im Bereich des Lufteinlasses oder -austritts.
- Um eine optimale Klimatisierung zu erzielen, stellen sie das Gerät mit einem Abstand von mindestens 30 cm zur Wand auf.

Montage des Schiebefenster-Einbausatzes

Der Schiebefenster-Einbausatz passt für die meisten Standard-Vertikal- und Horizontal-Schiebefenster. Möglicherweise müssen Sie dennoch den einen oder anderen Aspekt bei der Montage bei bestimmten Fenstern improvisieren oder ändern. Die minimalen und maximalen Fensteröffnungen entnehmen Sie bitte den Abbildungen 6 und 7. Der Schiebefenster-Einbausatz kann mit einer Schraube fixiert werden (siehe Abb. 7a).
Hinweis: Wenn die Fensteröffnung kleiner ist als die genannte Mindestlänge des Schiebefenster-Einbausatzes, kürzen Sie das lochseitige Ende, sodass der Einbausatz in die Fensteröffnung passt. Schneiden Sie nicht das Loch des Schiebefenster-Einbausatzes aus.

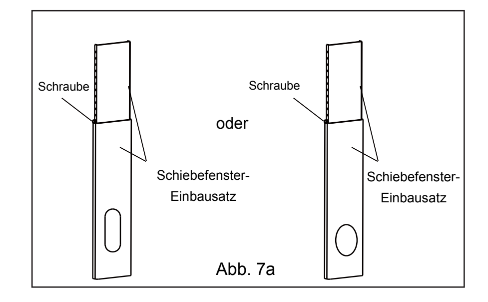


Abb. 7a

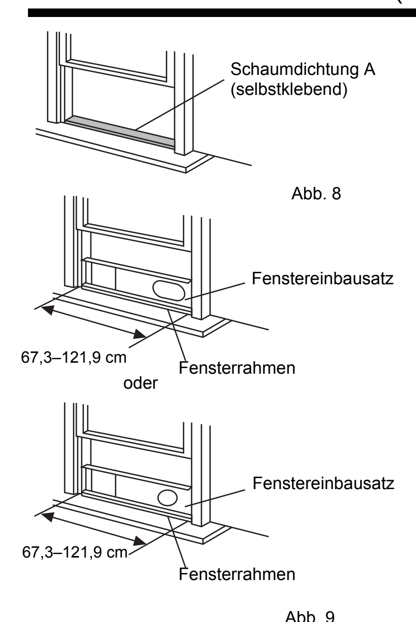


Abb. 8

Abb. 9

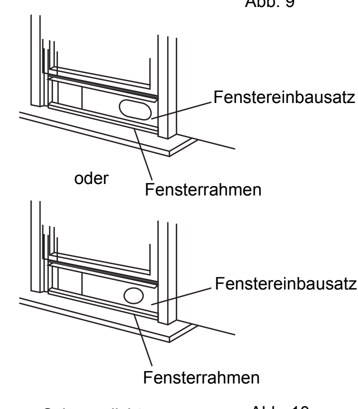


Abb. 10

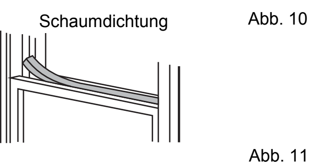


Abb. 11

Montage in einem Vertikal-Schiebefenster

1. Schneiden Sie die selbstklebende Schaumdichtung auf die richtige Länge zu und befestigen Sie sie auf dem Fensterrahmen. Abb. 8

2. Befestigen Sie den Schiebefenster-Einbausatz am Fensterrahmen. Passen sie die Länge des Schiebefenster-Einbausatzes an die Breite des Fensters an, kürzen Sie den einstellbaren Einbausatz, wenn die Breite des Fensters weniger als 67,3 cm beträgt. Öffnen Sie das Schiebefenster und befestigen Sie den Schiebefenster-Einbausatz am Fensterrahmen. Siehe Abb. 9.

3. Schneiden Sie die selbstklebende Schaumdichtung auf die richtige Länge zu und befestigen Sie sie an der Oberseite des Fensters. Siehe Abb. 10.

4. Schließen Sie den Fensterflügel fest.

5. Schneiden Sie die Schaumdichtung auf die richtige Länge zu und dichten Sie den Spalt zwischen dem Schiebeflügel und dem festen Flügel ab. Siehe Abb. 11.

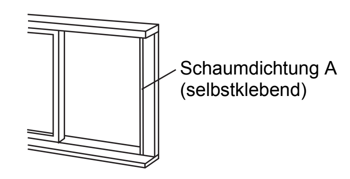
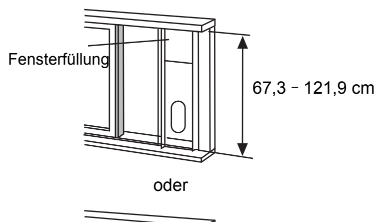


Abb. 12



oder

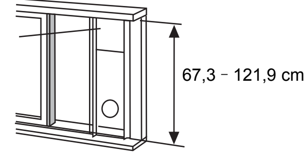


Abb. 13

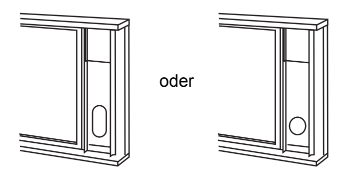


Abb. 14

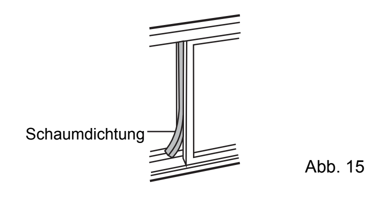


Abb. 15

Montage in einem Horizontal-Schiebefenster

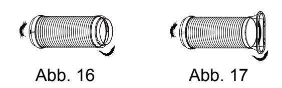
1. Schneiden Sie die selbstklebende Schaumdichtung auf die richtige Länge zu und befestigen Sie sie am Fensterrahmen (Abb. 12).

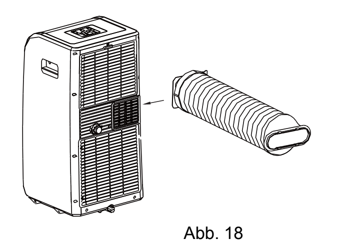
2. Befestigen Sie den Schiebefenster-Einbausatz am Fensterrahmen. Passen sie die Länge des Schiebefenster-Einbausatzes an die Breite des Fensters an, kürzen Sie den einstellbaren Einbausatz, wenn die Breite des Fensters weniger als 67,3 cm beträgt. Öffnen Sie das Schiebefenster und befestigen Sie den Schiebefenster-Einbausatz am Fensterrahmen. Siehe Abb. 13.

3. Schneiden Sie die selbstklebende Schaumdichtung auf die richtige Länge zu und befestigen Sie sie an der Oberseite des Fensters. Siehe Abb. 14.

4. Schließen Sie den Fensterflügel.

5. Schneiden Sie die Schaumdichtung auf die richtige Länge zu und dichten Sie den Spalt zwischen dem Schiebeflügel und dem festen Flügel ab. Siehe Abb. 15.


Abb. 16 Abb. 17


Abb. 18

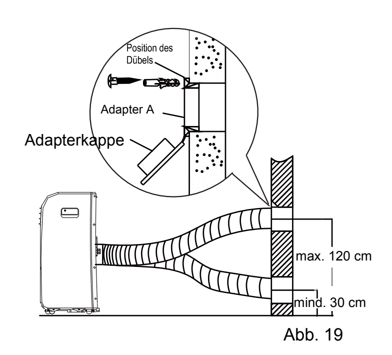
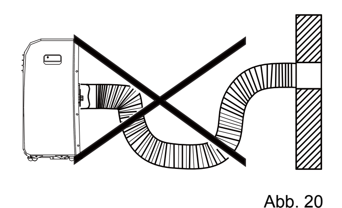


Abb. 19


Abb. 20

Montage des Abluftschlauches:

Abluftschlauch und Adapter müssen montiert oder entfernt werden.

Kühl-, Automatikbetrieb	Montieren
Gebläse-, Luftentfeuchtungsbetrieb	Entfernen

1. Montieren Sie den Fenster-Abluftadapter B an den Abluftschlauch (siehe Abb. 16 oder 17). Einzelheiten zur Montage des Fenstereinbausatzes entnehmen Sie bitte den vorangehenden Seiten.
2. Schieben Sie den Abluftschlauch in Pfeilrichtung in die Luftauslassöffnung (siehe Abb. 18).

Abluftschlauch kann in die Wand eingebaut werden
(Gilt nicht für Geräte, denen Adapter A, Dübel und Holzschraube nicht beiliegen.)

1. Erstellen Sie ein Loch in der Wand. Montieren Sie den Wandabluftadapter A mittels vier Dübeln und Holzschrauben an der Wand (außen); ziehen Sie die Schrauben gut an. (Siehe Abb. 19)
2. Befestigen Sie Adapter B (runder Anschluss) mit montiertem Abluftschlauch an Wandabluftadapter A.

Hinweis:
Schließen Sie die Öffnung, wenn sie nicht benötigt wird, mit der Adapterkappe.

- Der Schlauch kann je nach den Montageanforderungen in begrenztem Maße gestaucht oder gedehnt werden; empfehlenswert ist jedoch, die Länge des Schlauches möglichst gering zu halten.

WICHTIG:
DEN SCHLAUCH NICHT ZU STARK BIEGEN
(SIEHE Abb. 20).

⚠ HINWEIS:
Achten Sie darauf, dass sich im Bereich des Luftaustritts (etwa 500 mm Abstand) kein Hindernis befindet, damit das Abluftsystem ordnungsgemäß funktioniert.

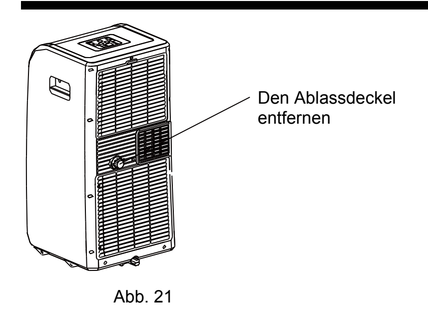


Abb. 21

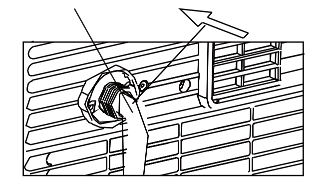


Abb. 22

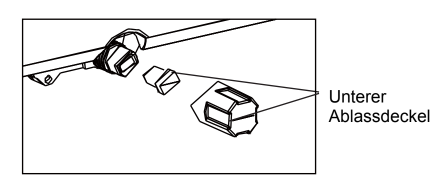


Abb. 23

Wasserablass:

- Entfernen Sie in den luftentfeuchtenden Betriebsarten den Ablassdeckel auf der Rückseite des Geräts und schließen Sie an den Ablaufstutzen (1,6 cm -Universalanschluss weiblich) einen 1,9 cm -Schlauch (nicht im Lieferumfang) an. Bei Modellen ohne Ablaufstutzen befestigen Sie den Ablassschlauch an der Öffnung. Platzieren sie das offene Ende des Schlauches direkt über dem Wasserablauf in Ihrem Keller. Siehe Abb. 21 und 22.

- Wenn der Wasserstand in der Bodenwanne ein bestimmtes Niveau erreicht, gibt das Gerät acht Pieptöne hintereinander aus und das Display zeigt „P1“ an. Die Klimatisierung/Luftentfeuchtung wird sofort beendet. Das Gebläse läuft jedoch weiter (das ist normal).
  Schieben Sie das Gerät vorsichtig an eine Stelle, wo Sie das Wasser ablassen können, öffnen Sie den Ablassdeckel und lassen Sie das Wasser ablaufen (Abb. 23). Setzen sie den Ablassdeckel wieder ein und starten Sie das Gerät neu, bis das Symbol „P1“ erlischt. Besteht der Fehler weiterhin, rufen Sie den Kundendienst.
  HINWEIS: Achten Sie darauf, den unteren Ablassdeckel wieder aufzusetzen, bevor Sie das Gerät wieder in Betrieb nehmen.

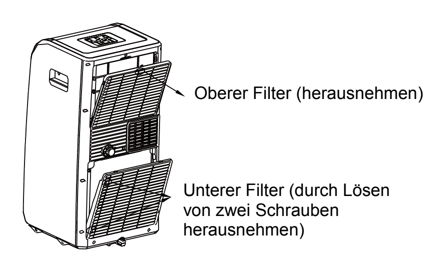


Abb. 24

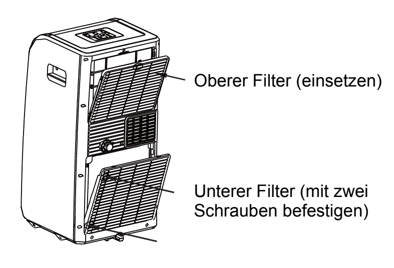


Abb. 25

PFLEGE UND WARTUNG

WICHTIG:

1) Achten Sie darauf, das Gerät vom Netz zu trennen, bevor Sie Reinigungs- oder Wartungsarbeiten daran durchführen.
2) Für die Reinigung nicht Benzin, Verdünnung oder andere Chemikalien verwenden.
3) Das Gerät nicht unter einem Wasserhahn oder mit einem Schlauch abspülen. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags.
4) Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es es durch ein neues Netzkabel vom Hersteller ersetzt werden. Das Netzkabel darf nicht repariert werden.

1. Luftfilter

- Reinigen Sie den Luftfilter mindestens alle zwei Wochen, um zu verhindern, dass die Funktion des Gebläses durch Staub beeinträchtigt wird.
- Ausbau
  Das Gerät ist mit zwei Filtern ausgestattet. Ziehen Sie den oberen Filter in Pfeilrichtung heraus, den unteren Filter können Sie durch Lösen von zwei Schrauben (Abb. 24) herausnehmen.
- Reinigen
  Reinigen Sie den Luftfilter, indem Sie ihn behutsam in warmes Wasser (etwa 40 °C) mit einem neutralen Reinigungsmittel eintauchen. Spülen Sie ihn ab und trocknen Sie ihn an einem schattigen Ort.
- Einsetzen
  Setzen Sie den oberen und den unteren Filter nach dem Reinigen wieder ein (siehe Abb. 25).

HINWEIS: Die oberen (unteren) Gitter und die oberen (unteren) Luftfilter sind verbunden und können getrennt werden.

2. Gehäuse

- Verwenden Sie ein fusselfreies Tuch, das mit einem neutralen Reinigungsmittel angefeuchtet ist,um das Gehäuse des Gerätes zu reinigen. Wischen Sie das Gerät zum Schluss mit einem sauberen trockenen Tuch ab.

3. Wenn das Gerät länger nicht verwendet wird

- Entfernen Sie den Gummiverschluss auf der Rückseite des Geräts und befestigen Sie einen Schlauch an der Ablauföffnung. Platzieren sie das offene Ende des Schlauches über dem Wasserablauf in Ihrem Keller (siehe Abb. 22 und 23).
- Entfernen Sie den Verschluss von der unteren Ablauföffnung, sodass sämtliches Wasser aus der Bodenwanne ablaufen kann (siehe Abb. 24).
- Lassen Sie das Gerät einen halben Tag lang im „FAN“-Betrieb laufen, um es innen zu trocknen und die Bildung von Schimmel zu verhindern.
- Schalten Sie das Gerät danach aus, trennen Sie es vom Stromnetz, rollen Sie das Netzkabel auf und halten Sie es mit einem Klebestreifen zusammen. Nehmen Sie die Batterien aus der Fernbedienung.
- Reinigen Sie die Luftfilter und setzen Sie sie wieder ein.

TIPPS FÜR DIE FEHLERBEHEBUNG

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHEN	MASSNAHMEN
1. Gerät funktioniert nach Drücken des Ein/Aus-Schalters nicht	- Display zeigt „P1“ an	Das Wasser aus der Bodenwanne ablassen.
	- Die Raumtemperatur ist niedriger als die Solltemperatur (Kühlbetrieb).	Temperatur neu einstellen.
2. **Nicht kühl genug**	- Die Fenster oder Türen des Raums sind nicht geschlossen.	Achten Sie darauf, dass alle Fenster und Türen geschlossen sind.
	- Es sind Wärmequellen im Raum vorhanden.	Entfernen Sie nach Möglichkeit die Wärmequellen.
	- Abluftschlauch ist nicht angeschlossen oder blockiert.	Schließen Sie den Schlauch an und sorgen Sie dafür, dass er ordnungsgemäß funktionieren kann.
	- Temperatureinstellung ist zu hoch.	Vermindern Sie die Solltemperatur.
	- Luftfilter ist durch Staub blockiert.	Reinigen Sie den Luftfilter.
3. Geräusche oder Vibrationen	- Der Boden ist nicht eben oder nicht gerade genug.	Stellen Sie das Gerät nach Möglichkeit auf einem geraden, ebenen Untergrund auf.
4. Gurgelndes Geräusch	- Das Geräusch wird von dem fließenden Kältemittel im Klimagerät verursacht.	Das ist normal.
5. Abschaltung im Heizbetrieb	- Der automatische Überhitzungsschutz. Wenn die Temperatur am Luftaustritt 70 °C übersteigt, schaltet sich das Gerät ab.	Schalten Sie es wieder ein, nachdem es sich abgekühlt hat.